

(A)		Seite
	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung . . . . .	1273 C
	Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung . . . . .	1274 B

Präsident:

Oberstmarschall Graf Bisthum von Eckstädt, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Rüger, Dr. Graf von Hohenthal und Bergen und Dr. Beck und die Herren Regierungskommissare Geh. Räte von Seydewitz und Dr. Apelt, Geh. Finanzräte Rohlschütter und Elterich, Geh. Bauräte Waldow, Krank, Reichelt und Krüger, Geh. Regierungsräte Dr. Gelbhaar und Dr. Schmalz, Geh. Schulrat Dr. Kühn, Geh. Legationsrat von Stieglitz und Oberfinanzrat Dr. Mettig.

Anwesend 42 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Graf zur Lippe.

(Nr. 1882.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über den mittels Königl. Dekrets Nr. 60 vorgelegten Nachtrag zum Personal- und Besoldungs-Etat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1908 und 1909.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 1883.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 92 des ersten Nachtrags zum ordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1908/09, Technische Hochschule zu Dresden betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 1884 und 1885.) Anschlußpetitionen der Stadträte zu Löbau und Leisnig an die Petition des Rates der Stadt Crimmitschau, die Gewährung von erhöhten Staatsbeihilfen an städtische Realschulen betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

Bei den Eingängen unter Nr. 1861 und 1877 bez. 1880, Protokollauszug der Zweiten Kammer über die Schlußberatung sowie Resolutionen und Petitionen zur Wahlrechtsreform, war zunächst die Beschlußfassung über die geschäftliche Behandlung ausgesetzt worden. Nach dem Ergebnis der vertraulichen Besprechung wird eine Allgemeine Vorberatung hierüber nicht stattfinden, die Vorlage ist vielmehr an die Gesetzgebungsdeputation zu verweisen. Bei der Wichtigkeit der Vorlage schlägt das Direktorium für

die Behandlung derselben Ihnen vor, die erste Deputation um vier Mitglieder zu verstärken, und zwar schlägt Ihnen das Direktorium vor, der Bedeutung der Vorlage entsprechend die Vorsitzenden der drei unbeteiligten Deputationen und das ebenfalls unbeteiligte Mitglied des Direktoriums — das sind die Herren Vizepräsident Oberbürgermeister Beutler, Oberbürgermeister Reil, Kammerherr von Schönberg und Graf zur Lippe — zu der Gesetzgebungsdeputation zuzuwählen.

„Genehmigt die Kammer diesen Vorschlag?“

Gegen 1 Stimme.

Ich habe zu fragen, ob die Herren die auf sie gefallene Wahl annehmen. — Das ist der Fall.

Se. Excellenz der Herr Staatsminister von Meßsch hat das Wort.

Staatsminister a. D. und Minister des Königl. Hauses von Meßsch: Meine Herren! Nachdem die Verstärkung der Gesetzgebungsdeputation in der beschlossenen Weise erfolgt ist, glaube ich im Interesse einer möglichst Beschleunigung der Angelegenheit in Vorschlag bringen zu dürfen, daß diese Gesetzgebungsdeputation in der Verstärkung sich noch heute konstituiert, und darf ich die Herren ersuchen, nach Schluß der Plenarverhandlung im Deputationszimmer der Ersten Kammer sich einzufinden.

Präsident: Es ist im Interesse der Sache und der möglichst schleunigen Erledigung, daß wir dieser Einladung folgen.

Wir gehen zum nächsten Punkte der Tagesordnung: 2. „Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über den Verordnungs-Entwurf, die Regelung der Schulferien betreffend.“ (Drucksache Nr. 445.)

(S. M. II. A. 5. Bd. S. 4086B.)

Das Wort hat der Berichterstatter, Herr Staatsminister a. D. und Minister des Königl. Hauses von Meßsch, Excellenz.

Berichterstatter Staatsminister a. D. und Minister des Königl. Hauses von Meßsch: Meine Herren! Der Entwurf einer Verordnung, durch welche das Königl. Ministerium des Kultus und des öffentlichen Unterrichtes die Regelung der Schulferien und besonders deren zeitliche Feststellung in Aussicht nimmt, ist der Drucksache Nr. 445 beige druckt. Dieser Verordnungsentwurf ist zunächst von dem genannten Ministerium bei der Zweiten Kammer eingereicht